

Lange Nacht der Aus- und Weiterbildungen

Sachverhaltsdarstellung:

1. Einleitung

Der Fachkräftemangel bleibt weiterhin eines der größten Wachstumshemmnisse für Unternehmen auch am Wirtschaftsstandort Nürnberg. Die Probleme, Fachkräfte zu rekrutieren und zu binden, verstärken sich. Experten sprechen mittlerweile nicht mehr nur von einem Fachkräftemangel, sondern von einem Arbeitskräftemangel, der sich über alle Qualifikationsstufen erstreckt. Die Gründe sind vielfältig und reichen von strukturellen Veränderungen, weniger Schulabgängerinnen und Schulabgängern infolge des demografischen Wandels bis zu einer Verschiebung hin zu höheren Schulabschlüssen.

Die Entwicklung wird sich kurz- und mittelfristig nicht umkehren lassen. Es bedarf vielmehr einer gemeinsamen Anstrengung von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und aller beteiligter Arbeitsmarktakteure, um den Trend zu brechen. Folgende Ansatzpunkte sind zentral und gleichermaßen geeignet, um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen: Förderung der dualen Ausbildung, Förderung von Anpassungs- und Aufstiegsqualifizierungen, Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, gezielte Arbeitskräfteeinwanderung, Erhöhung der Mitarbeiterbindung in Unternehmen.

Die Frage wird künftig nicht nur sein, wie einzelne Unternehmen erfolgreich Fachkräfte-Recruiting betreiben, sondern wie Standorte dem Arbeitskräftemangel mit gemeinsamen Initiativen entgegenwirken können. Nürnberg kann hier punkten: Mit interessanten Arbeitgebern und einer breiten Palette an Aus- und Weiterbildungsmessen, die Unternehmen gezielt beim Gewinnen von Fachkräften unterstützen.

Kleinere Städte wie Roth oder Rosenheim entwickeln eigene Veranstaltungsformate, um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen und eine Plattform für Unternehmen und Schülerinnen und Schüler wie auch Weiterbildungsinteressierte bereitzustellen. Im Folgenden wird über die beiden Veranstaltungsformate in Rosenheim und Roth wie auch eine Auswahl an Aus- und Weitermessen in Nürnberg berichtet.

Die Anregung, in Nürnberg eine „Lange Nacht der Aus- und Weiterbildungen“ nach dem Vorbild der Städte Roth und Rosenheim durchzuführen, wurde in Kooperation mit den einschlägig berührten Akteurinnen und Akteuren – Referat für Schule und Sport, Agentur für Arbeit Nürnberg, Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und Handwerkskammer für Mittelfranken – geprüft. Über das Ergebnis wird ebenfalls berichtet.

2. Veranstaltungsformate in Roth und Rosenheim

2.1 Nacht der Ausbildung in Roth

Anlässlich der „Nacht der Ausbildung“ öffnen jedes Jahr seit dem Jahr 2014 rund 50 Betriebe und Einrichtungen in Roth ihre Türen. Schülerinnen und Schüler können sich über mehr als einhundert Ausbildungsberufe und duale Studiengänge sowie zahlreiche Praktikumsmöglichkeiten in den Unternehmen informieren und erste Kontakte direkt vor Ort knüpfen. Die jüngste Veranstaltung (7. Nacht der Ausbildung) fand nach zweijähriger Pause am 29. April 2022 statt.

An der „Nacht der Ausbildung“ können alle ausbildenden Betriebe, Unternehmen und Gewerbetreibende und Organisationen mit einem Standort in Roth teilnehmen. Auch die Stadt Roth beteiligt sich mit ihren Einrichtungen. Betriebe aus den umliegenden Orten können sich nur

anmelden, wenn sie bereits in den Vorjahren an der Veranstaltung teilgenommen haben. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Kostenlose Shuttle-Busse bringen die Besucherinnen und Besucher zu den teilnehmenden Unternehmen.

2.2 Lange Nacht der Weiterbildung in Rosenheim

2016 ging die „Lange Nacht der Weiterbildung“ in Rosenheim an den Start. Eine Neuauflage der Weiterbildungsmesse fand 2018 und zuletzt am 28. Juni 2022 statt. Interessierte jeden Alters können sich bei der Veranstaltung über umfassende Weiterbildungsangebote der Region informieren. Das Angebot an den Infoständen umfasst berufs- und weiterbildende Studiengänge, Zertifikatsprogramme und Zusatzausbildungen, Sprach- und Computerkurse. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge.

Veranstaltet wird die Weiterbildungsmesse von der IHK Akademie Rosenheim in Kooperation mit der Academy for Professionals (afp) der Technischen Hochschule Rosenheim, der Akademie Handel, dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH, dem Bildungszentrum Rosenheim der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der Business Akademie Chiemgau und dem Landkreis Rosenheim. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern in der Region Südostbayern zu ermöglichen, sich an einem einzigen Termin persönlich, umfassend und kompakt über Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung oder das berufliche Fortkommen zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Hauptsponsor ist die Sparkasse Rosenheim.

3. Bestehende Veranstaltungsformate in Nürnberg

3.1 Lange Nacht der Wissenschaften

Die im zweijährigen Turnus seit stattfindende „Lange Nacht der Wissenschaften“ im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen ist das besucherstärkste Wissenschaftsfestival für Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Veranstaltung macht für Erwachsene und Kinder erlebbar, was an Wissen geschaffen und anwendungsorientiert zum Wohle der Gesellschaft umgesetzt wird.

Da qualifiziertes Personal ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ist, wirkt eine Vielzahl an Betrieben aus Gründen des Personalmanagements an der „Langen Nacht der Wissenschaften“ mit. Auch der Bildungscampus und weitere Bildungsträger sind vertreten. Damit hat die „Lange Nacht der Wissenschaften“ auch einen Schwerpunkt im Bereich Weiterbildung.

Die organisierende Kulturidee GmbH setzt die öffentlich-private Partnerschaft aller beteiligten Akteure effektiv und effizient um. Die Finanzierung erfolgt – nach einer Anschubfinanzierung durch das Bayerische Wissenschaftsministerium – ausschließlich durch Kartenerlöse der Besucher und Besucherinnen sowie über Beiträge beteiligter Unternehmen und deren Sponsorenbeiträge. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich nicht an der Finanzierung.

3.2 Aus- und Weiterbildungsmessen in Nürnberg

3.2.1 Ausbildungsmesse „stuzubi Nürnberg“

Die Ausbildungsmesse „stuzubi Nürnberg“ ist eine Karrieremesse für Schülerinnen und Schüler, Abiturienten und Fachabiturienten. Sie findet seit 2015 im jährlichen Turnus statt, der Eintritt ist frei. Zahlreiche Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Akademien aus Stadt und Region Nürnberg präsentieren sich auf der „stuzubi Nürnberg“ den Schülerinnen und Schülern mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten und stehen für einen persönlichen Kontakt zur Verfügung. Neben regulären Studiengängen und Ausbildungsberufen wird auf der „stuzubi Nürnberg“ vor allem das duale Studium vorgestellt,

das einen akademischen Abschluss mit einer betrieblichen Ausbildung verbindet. Oberbürgermeister Marcus König ist Schirmherr der „stuzubi Nürnberg“.

3.2.2 Jobmesse Nürnberg

Die 2004 in Osnabrück entstandene „jobmesse deutschland tour“ expandiert seit Jahren sehr stark und wird seit 2016 medienwirksam auch in Nürnberg sehr erfolgreich durchgeführt. Der Veranstalter BARLAG werbe & messeagentur GmbH gehört zu den größten deutschen Veranstaltern von Recruiting-Messen.

Die jährlich stattfindende, zweitägige Jobmesse Nürnberg ist die Messe für Beruf und Ausbildung. Der Eintritt ist kostenfrei. Namhafte Global Player, kleine sowie mittelständische Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen verschiedenster Branchen bieten umfangreiche Informationen zum Karrierestart, zur beruflichen Neuorientierung sowie zu Aus- und Weiterbildungen und stehen bei Fragen rund um das Thema Karriere zur Seite. Ob Handwerk, Handel, Dienstleistung oder Industrie, die branchenübergreifende Karrieremesse präsentiert Karrierechancen für alle Qualifikationen und Generationen. Das Angebot umfasst die Vermittlung von freien Stellen und Ausbildungsplätzen sowie Angebote von Traineeprogrammen, Praktika und verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem werden im Rahmenprogramm kostenlose Bewerbungsmappenchecks, Fachvorträge zu Karrierethemen sowie Bewerbungsfoto-Shootings angeboten. Oberbürgermeister Marcus König ist Schirmherr der Jobmesse Nürnberg.

3.2.3 vocatium Nürnberg

Die jährlich stattfindende, zweitägige Messe vocatium in Nürnberg ist eine Fachmesse für Ausbildung und Studium. Sie bringt Unternehmen, Fach- und Hochschulen, Akademien sowie Institutionen mit jungen Menschen zum Thema Berufswahl in einen persönlichen Dialog. Alleinstellungsmerkmal der vocatium sind gut vorbereitete und terminierte Gespräche zwischen Schülerinnen und Ausstellern. Qualität und Nutzen des Beratungsgesprächs sind dadurch sowohl für die Aussteller als auch die Jugendlichen höher als bei einer herkömmlichen Ausbildungsmesse.

Vor der Messe werden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch das Team des Veranstalters IFT Institut für Talententwicklung auf den Messebesuch vorbereitet. Im Anschluss organisiert der Veranstalter für die Schülerinnen und Schüler passgenaue, ihren beruflichen Interessen und Wünschen entsprechende Einzeltermine mit den Ausstellern. Darüber hinaus sind auch Spontanbesucherinnen und -besucher auf der Messe willkommen. Neben den persönlichen Gesprächen mit den ausstellenden Unternehmen wird den Besucherinnen und Besuchern ein informatives Vortragsprogramm geboten. Das einzigartige Messekonzept mit terminierten Gesprächen hat sich deutschlandweit an 90 Standorten durchgesetzt.

3.2.4 Hybrider Berufsbasar der Wirtschaftsschule Nürnberg in Kooperation mit dem Melanchthon-Gymnasium

Im Oktober 1990 hat die Städtische Wirtschaftsschule Nürnberg den ersten Berufsbasar als Pilotprojekt gestartet. Der Berufsbasar richtet sich in erster Linie an Jugendliche aus Nürnberg und der Region, die einen mittleren Bildungsabschluss anstreben. Projektziel ist es, unterschiedlichste Berufsfelder anschaulich, nachvollziehbar und praxisorientiert vorzustellen. Die Resonanz war überraschend groß, sodass in der Folge in Bayern und bundesweit an zahlreichen Schulen Berufsbasare nach dem „Nürnberger Modell“ durchgeführt wurden. Mittlerweile ist das berufsvorbereitende Projekt mit Modellcharakter eine feste Einrichtung in der Bildungslandschaft Nürnbergs und der Region.

An zwei Projekttagen richten Unternehmen und Institutionen verteilt im ganzen Schulhaus und den Klassenzimmern kleine Info-Zentren ein. Dort wird eine Vielzahl von Berufsbildern

aus dem kaufmännischen, gewerblich-technischem und handwerklichen Bereich umfassend vorgestellt. Im Zentrum steht dabei das persönliche Einzelgespräch, die individuelle Beratung. Wie bei einer Messe gehen die Schülerinnen und Schüler von Raum zu Raum, von Stand zu Stand, um sich von Auszubildenden und Ausbildungsleitern informieren zu lassen. Beim „Azubi-Speed-Dating“ können bereits Einladungen zu Vorstellungsgesprächen/Auswahlverfahren von Ausbilderinnen und Ausbildern ausgesprochen werden.

Unter dem Motto „Begeisterung für Berufsausbildung wecken - berufliche Zukunft gestalten“ informieren auf dem Berufsbasar rund 60 Ausbildungsbetriebe aus Nürnberg und der Region, daneben noch Berufsfachschulen und Behörden über betriebliche Ausbildung und weitere Ausbildungswege. Die Nürnberger Arbeitsagentur ist ebenso vertreten wie die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und die Handwerkskammer für Mittelfranken, die über „Karriere mit Lehre“ informiert. Im Rahmen des Berufsbasars bietet die „Messe für Gesundheitsberufe“ Einblicke in die Vielfalt der medizinischen und sozialen Ausbildungsmöglichkeiten.

Der Berufsbasar steht modellhaft für die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Neben den Schülerinnen und Schülern profitieren von dieser Einrichtung auch die Basarteilnehmenden aus Wirtschaft, Innungen und Verwaltung. Im persönlichen Gespräch können die Ausbildungsprofis der anwesenden Betriebe den rund 3.000 Basarbesucherinnen und -besuchern ihre Ausbildungskonzepte schmackhaft machen. Von 1995 bis 2020 veranstaltete die Wirtschaftsschule Nürnberg in Kooperation mit dem Melanchthongymnasium jeweils im März des Jahres einen gemeinsamen Berufs- und Studienbasar.

Im März 2022 fand der erste hybride Berufsbasar der Wirtschaftsschule Nürnberg für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Erziehungsberechtigte aus der Metropolregion Nürnberg statt. Veranstalterin ist die Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberg in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft EBIUS. Schirmherr ist Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König.

Der ganztägige Präsenztage bietet Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit, sich mit ihrem Ausbildungsangebot den Schülerinnen und Schülern aus Nürnberg und der Metropolregion in traditioneller Form vor Ort zu präsentieren. Auch das „Azubi-Speed-Dating“ fand 2022 wieder als persönliches Gespräch vor Ort statt. In der anschließenden Woche, vom 21. bis 27. März 2022, präsentierten sich die Ausbildungsbetriebe online und barrierefrei und informierten an virtuellen Messeständen über ihr Ausbildungsangebot.

3.2.5 Berufsbildungsmesse mit Berufsbildungskongress

Die „Berufsbildung“ ist die bundesweit größte Fachmesse rund um das Thema Aus- und Weiterbildung. Keine andere Berufsmesse in Deutschland hat ein ähnlich umfassendes Angebotsspektrum. Das Besondere: Hier ziehen alle an einem Strang – die bayerischen Ministerien und Wirtschaftsverbände, Industrie- und Handelskammer, Bundesagentur für Arbeit, die bayerischen Handwerkskammern und viele mehr. Die NürnbergMesse organisiert seit vielen Jahren im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales dieses Top-Event. Ein hochwertiges Rahmenprogramm mit Highlights wie den Bayerischen Berufsbildungskongress rundet das Konzept ab.

3.2.6 Technikerbörse der Rudolf-Diesel-Fachschule Nürnberg

Die Rudolf-Diesel-Fachschule für Technikerinnen und Techniker Nürnberg veranstaltete im April 2022 die alljährliche Technikerbörse der Rudolf-Diesel-Fachschule (RDF) - nach einem einmaligen Intermezzo als Online-Veranstaltung 2021 - wieder im Nürnberger Berufsbildungszentrums (BBZ). Auf der Firmenkontaktbörse trafen sich Unternehmensvertreterinnen und -vertreter mit den Studierenden der Technikerklassen aus den Fachbereichen Elektronik, Mechatronik, Informatik und Maschinenbau, um Kontakte zu knüpfen und sich und ihre Projektarbeiten zu präsentieren.

An etwa 20 Ständen konnten sich Studierende über aktuelle Stellenangebote bei unterschiedlichsten Unternehmen informieren. Als Hauptgrund für die Teilnahme an der Börse nannten die Unternehmen einstimmig die Absicht, ihren Bekanntheitsgrad unter den Technikerinnen und Technikern zu steigern und im Idealfall persönlich Kontakt zu potentiellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzunehmen. Viele Unternehmensvertreterinnen und -vertreter hatten bereits ganz konkrete Stellenausschreibungen im Gepäck.

3.3 Sonstige Angebote

3.3.1 Jobstarters! Pop-up-Store Berufsbildung

Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken bietet zusammen mit Partnern seit dem 27. Juni 2022 am Josephsplatz 13 in Nürnberg immer montags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr kostenlose Beratungen zu Themen der Berufsbildung an. Bildungsexpertinnen und Bildungsexperten der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Agentur für Arbeit Nürnberg, des Jobcenters Nürnberg Stadt sowie der Stadt Nürnberg informieren Interessierte kostenlos, zunächst bis Ende des Jahres.

Der Fokus der Beratungen liegt auf den Themen Ausbildung, Weiterbildung und Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Schülerinnen und Schüler wie auch andere Interessierte erhalten Informationen zu freien Ausbildungsplätzen. Ausbildungsbetriebe können auf diesem Weg noch Auszubildende rekrutieren. Zudem erfolgt eine trägerneutrale Beratung zu Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen und deren Finanzierung. Eine „Jobwall“ weist auf offene Ausbildungsstellen in der Region hin.

3.3.2 AzubiAkademie Nürnberg

Die AzubiAkademie, eine Initiative des Bundes der Selbstständigen (BDS) Bayern, ist im November 2014 erfolgreich auch in Nürnberg gestartet. Die AzubiAkademie ermöglicht insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen einen professionellen, überbetrieblichen Unterricht und stärkt damit die Ausbildungsqualität. Die Angebote für Auszubildende in Form von Workshops gehen über den Berufsschulunterricht und den betriebsinternen Fachunterricht hinaus. Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent Dr. Fraas ist Schirmherr der Initiative. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg bewirbt die AzubiAkademie im Rahmen der Betriebsbetreuung.

3.3.3 Kampagne Weiterbildung JETZT!

Als ein Ergebnis der von Oberbürgermeister Marcus König einberufenen Task Force Corona entstand 2020 die Weiterbildungsplattform „WeiterbildungJETZT!“ Auf der Internetseite www.weiterbildung.nuernberg.de stellen sich kostenfreie und neutrale Beratungsstellen zur beruflichen Weiterbildung vor, die auch zu Förderangeboten Auskunft geben. Gemeinsam rufen Stadt Nürnberg, Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Agentur für Arbeit Nürnberg, Jobcenter Nürnberg, Handwerkskammer für Mittelfranken und DGB Mittelfranken alle Nürnberger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich weiterzubilden.

4. Fazit

Die Halbmillionenmetropole Nürnberg verfügt über ein breites und ausreichendes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmessen. Sie werden von den zentralen Arbeitsmarktakteurinnen und -akteuren vor Ort unterstützt. Darüber hinaus existieren zahlreiche Angebote der Stadt Nürnberg, der Arbeitsagentur Nürnberg und der Kammern zur Förderung und Stärkung der Aus- und Weiterbildung am Wirtschaftsstandort Nürnberg.

Eine zusätzliche „Lange Nacht der Aus- und Weiterbildung“ nach dem Vorbild kleiner Städte wie Rosenheim und Roth erscheint vor diesem Hintergrund nicht zielführend. Ein Mehrwert ist nicht ersichtlich, vielmehr wären Redundanzen wahrscheinlich. Die Themen der beiden Veranstaltungsformate in Roth und Rosenheim sind in Nürnberg durch bestehende Angebote für alle Zielgruppen vollständig abgedeckt.

Anmerkung zur Diversity-Relevanz

Grundsätzlich ist die duale Ausbildung und die Weiterbildung offen für alle ausbildungswilligen Jugendlichen bzw. weiterbildungswilligen (jungen) Erwachsenen, sodass keine diskriminierenden Auswirkungen hinsichtlich Geschlecht, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter oder sozialer Lage erkennbar sind.

Referat VII